

Kurs-Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **15 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

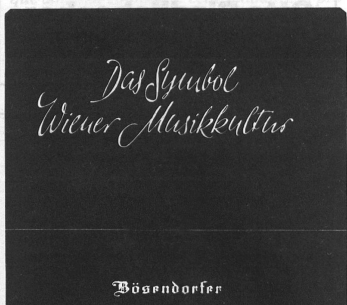
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der besondere Literatur-Hinweis

Boogie-Woogie mit System

Methodisch gut durchdachte Unterrichtsliteratur ist in den Sparten Jazz, Pop und Rock eher die Ausnahme. Deshalb fällt die im Frühjahr 1991 im Verlag Innovativ Music publizierte zweiteilige Sammlung «Boogie Combination» angenehm auf.

Jeweils fünf Stücke bilden ein eigenes «Kapitel», welches inhaltlich durch die gleichbleibende Tonart und die stereotype Bassfigur zusammengehalten wird.



PIANOHAUS SOLLER, 6010 KRIENS, Gfellerweg 10, Telefon 041 - 42 11 44

übung im zwölftaktigen Blueschema. Stets sind in der rechten Hand stereotypische Blues-/Boogiefiguren, sogenannte Blueslicks, aufbauend entwickelt.

So beginnt der erste Boogie bei einfacher halbtaktiger Bassfigur mit den Tönen 1,5 und 6. Die rechte Hand spielt dazu ein zweiktaktiges Thema im Fünffonraum, welches daraufhin, entsprechend dem einfachen zwölftaktigen Blues-Schema, jeweils auf die IV. und V. Stufe transponiert wird.

Die rhythmischen Figuren und Motive werden zunehmend anspruchsvoller. Die letzten Stücke verwenden dann Figuren mit Terzen, Sexten oder Akkorden.

Die stilistischen Eigenheiten, die mit den Begriffen «Swing», «Shuffle» oder «Rock» bezeichnet sind, werden genau erklärt und die typische Spielweise wird in Beispielen dargestellt.

* Marcel Schweizer: Boogie Combination, Heft 1 und 2, Verlag Innovativ Music, Brugg, Fr. 27.- je Heft.

Notizen

Existenzsicherung für MS Prättigau. Die Stimmbürger von Klosters-Serneus stimmten mit 245 Ja gegen 56 Nein einer Erhöhung des Gemeindebeitrages an die Musikschule Prättigau von bisher 2 auf neu 10 Franken pro Einwohner zu.

computer-ecke

Neue zusätzliche Menüposition in der Adressverwaltung

Ende August erhielten die bisherigen Anwender des VMS-Computerprogrammes für die Musikschuladministration wieder eine Diskette von der Firma Wistar zugestellt.

Einfache Installation

Der Diskette lag ein Zettel bei, auf welchem alle notwendigen Manipulationen genau beschrieben waren. Mit dem einfachen Befehl «:install» nahm der Computer die Festplatten-Installation dieser neuen Menüposition selbständig vor.

Problemloser Schuljahreswechsel dank EDV

Die administrativen Umtriebe einer Musikschule beim Schuljahreswechsel sind legendär: Austritte, Eintritte, Fächerwechsel, individuelle Mutationen der Unterrichtsdauer, neue Lehrkräfte, neue Schülerlisten, neue Stundenpläne, Absenzenlisten, Raumteilungen...

Nun, für uns war der Schuljahreswechsel administrativ problemlos - wenn natürlich nach wie vor arbeitsintensiv - zu bewältigen. Statt wie früher sämtliche Lehrer-Schülerlisten neu zu schreiben, muss jetzt nur noch die Mutationen (Ein- und Austritte und sonstige Änderungen) mit dem Computer erfasst werden.

die Pensenwünsche der Musiklehrer ebenso wie evtl. Zuteilungswünsche bekannt sind, können wir auch pünktlich bis zum Abschluss des alten Semesters die Neuzuteilungen vornehmen.

Druck von Listen beschleunigen

Je nach Computergerät und Drucker (Druckerspeicher-Kapazität) kann es unter dem verbreiteten Betriebssystem MS-DOS vorkommen, dass der Ausdruck von umfangreichen Listen stark verlangsamt ist.

Es gibt nun aber eine einfache Methode, den Drucker auf höchstes Drucktempo zu beschleunigen. Da WIMS ja alle Listenoperationen in einer entsprechenden Datei ablegt, empfiehlt es sich beim oben beschriebenen Sachverhalt, jeweils nach dem Druckbefehl kurz ins Betriebssystem DOS zu wechseln (WIMS mit F7 verlassen) - und schon arbeitet der Drucker mit maximalem Tempo.

Musikschule Unterägeri

aktuell

Die Aktion «SOS SRG» verschiedener kultureller Verbände, welche die Präsenz der Kultur in der SRG, namentlich auch bei Radio DRS 2 in Gefahr wähen, war ein grosser Erfolg.

Die Unterschriftenbögen wurden am 9. September beim Bundesamt für Kultur hinterlegt. Ständerratspräsident Arthur Hänseberger sicherte - nicht ohne die «mangelnden Kenntnisse über politische

Abläufe bei den Kulturschaffenden» zu bedauern - zu, dass der Brief trotz formeller Mängel als Petition vom Rat entgegengenommen und behandelt werde.

Kurs-Hinweise

EGTA-Tagung. Ueber das Wochenende vom 9./10. November veranstaltet die EGTA in Gümliigen BE eine Tagung für Gitarrenlehrer zum Thema «Wege zur Improvisation».

Kurskalendar des Schweizer Musikinstitutes. Der neueste Kurskalendar des Vereins Schweizer Musikinstitut informiert über rund fünfzig Musikurse, welche von verschiedenen Veranstaltern im nächsten Halbjahr in der Schweiz angeboten werden.

Für die Vorsorge-Spezialisten der «Winterthur» ist keine Melodie zu schwer.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

neu neu neu neu neu

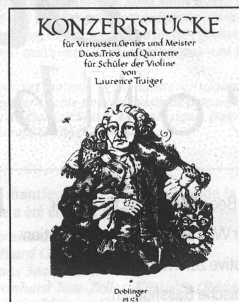
LAURENCE TRAIGER

Konzertstücke

Duos, Trios und Quartette für Schüler der Violine

Best.-Nr.: 03 123 öS 123,- DM 17,50

Für weitere Informationen: INFO-Doblinger Postfach 682, 1011 Wien



Doblinger Wien - München